

Mentale Kontrolle

Bereits im April 1950 hatte die CIA eine Reihe von Projekten gestartet, um Techniken der mentalen Steuerung zu erforschen. Im Jahre 1953 wurden diese Projekte unter einem gemeinsamen Dach mit dem Codenamen "MK Ultra" zusammengefasst...

...Richard Helms, Direktor des CIA und Hauptinitiator des Programms, ordnete 1973 kurz vor seiner Amtsniederlegung die vollständige Vernichtung sämtlicher MK-Ultra-Dokumente an. **Trotz dieser Maßnahmen tauchten Ende der 1970er Jahre einige Unterlagen auf, welche falsch archiviert worden waren. Sie legen von den menschenverachtenden Aktivitäten dieser Projekte ein abscheuliches Zeugnis ab.**

Dr. Jose Delgado, Neurophysiologe an der Yale University School, interessierte sich insbesondere für die elektronische Stimulierung des Gehirns. Er pflanzte eine Minisonde in ein Gehirn ein und fand heraus, dass er die betreffende Person damit fast unbegrenzt kontrollieren konnte. Mittels dieser "Stimoceivers", welches mit frequenzmodulierten Funkwellen arbeitete, konnte er durch elektronische Impulse gezielt alle möglichen Gefühle und Reaktionen auslösen, wie etwa Wut, Lust oder auch Müdigkeit. 1966 kündigte er die Ergebnisse seiner Forschung an. Bewegung, Emotionen und Verhalten sind mittels elektrischer Kräfte, wie ein Roboter per Knopfdruck, dirigierbar.

Dr. Ross Adey von der University of California hatte eine Versuchsperson einem elektromagnetischen Feld ausgesetzt und dabei eine erstaunliche Entdeckung gemacht. Mit Hilfe von Radiowellen konnte er die Hirnströme dieser Person beeinflussen. Allen Frey brachte die Forschung auf diesem Gebiet einen weiteren Schritt voran. Er fand heraus, dass man mittels elektromagnetische Wellen per Fernsteuerung seine Versuchspersonen in Schlaf versetzen konnte. Des Weiteren gelang es ihm in deren Gehirn Geräuscheffekte wie Dröhnen, Summen und Zischen hervorzubringen.

Aufbauend auf Freys Werk gelang es Joseph Sharp, Arzt am Walter Reed Army Institut of Research, mittels pulsierender Mikrowellen Stimmen ins Gehirn übertragen zu lassen. Von einem seiner Kollegen ließ er sich, während er in einem magnetischen Feld saß, Wörter übertragen, die er deutlich verstehen konnte. **Armee und der Geheimdienst waren schnell zur Stelle, als sie davon erfuhren.** Und trotz des Gesetzes zur Wahrung des Rechtes auf Auskunft wurden geheime Forschungsprogramme über Elektromagnetik niemals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Jahre 1974 wurden durch J.F. Scapitz Versuche an Menschen vorgenommen, die neue "Technik" der Mikrowellentechnologie mit den früheren MK-ULTRA Hypnoseverfahren zu kombinieren. Damit verfügte der Geheimdienst über die Möglichkeit den Geist eines Jeden per Fernsteuerung zu manipulieren. Trotz strengster Geheimhaltung konnte dies der Öffentlichkeit nicht verborgen bleiben. Es sickern immer wieder düstere Beweise ans Tageslicht, welche die Experimente zur Gedankenkontrolle und Verhaltensbeeinflussung belegen. Dieses Programm versteckt sich unter dem Decknamen "Non-Lethal-Defence-Initiative" (NLD oder Nicht tödliche Verteidigungsinitiative).